

Am Soccer Masters geht es heute weiter

Hallenfussball. – Gestern erfolgte mit dem Turnier der U8/U9 Breite der Startschuss zum 26. Internationalen Indoor Soccer Masters in Triesen. Bereits die ersten Spiele haben gezeigt, dass das Niveau auch heuer sehr gut ist. Heute, Freitag, geht es beim grössten Juniorenhallenturnier der Region um zwei weitere Kategoriensieger. Von 17.15 bis 19.55 Uhr stehen die Talente der Kategorie U12/U13 im Einsatz, ab 20.05 Uhr zeigen die Juniorinnen B ihr Können. Zuschauer sind in der Turnhalle in Triesen herzlich willkommen, für das feibliche Wohl ist gesorgt. (psp)

Avci türkischer Nationaltrainer

Fussball. – Abdullah Avci (48) ist neuer türkischer Nationaltrainer. Der Trainer von Istanbul Büyükşehir Belediyespor unterzeichnete einen bis Ende Mai 2015 laufenden Vertrag. Avci wird Nachfolger des in der EM-Qualifikation gescheiterten Guus Hiddink. Der Vertrag mit dem Holländer war am Mittwoch nach dem 0:0 der Türken im Playoff-Rückspiel der EM-Qualifikation gegen Kroatien gelöst worden. Avci gewann 2005 mit den türkischen Junioren die U-17-EM. (si)

Barcelona gegen Al Sadd oder Esperance

Fussball. – Der Champions-League-Sieger FC Barcelona trifft im Dezember im Halbfinale der Klub-WM in Japan auf den Sieger des Viertelfinaleduells zwischen dem afrikanischen Titelträger Esperance aus Tunesien und dem asiatischen Champion Al Sadd aus Katar. Copa-Libertadores-Titelträger FC Santos (Br) muss sich im anderen Halbfinale entweder Concafc-Champion CF Monterrey (Mex) oder dem Sieger des Erstrunden-Ausscheidungsspiels zwischen Auckland City (Ozeanien) und dem japanischen J-League-Champion (noch offen) stellen. (si)

Caroline Vogt mit Rekorden und Siegen

Ein Wettkampf der besonderen Art fand mit der internationalen Schweizer Meisterschaft in Sierre (Wallis) statt. Die stärksten Männer und Frauen aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland trafen sich zu einem Kräftemessen.

Powerlifting. – Mit rund 100 Anmeldungen bot sich ein starkes Teilnehmerfeld. Gesucht wurde der stärkste Bankdrücker, Kreuzheber sowie Powerlifter (Kraftdreikampf) in den Kategorien Anfänger, Junioren, offene Klasse, Masters und Frauen. Bei der Veranstaltung ging es darum, möglichst viele Kilos zu beugen, drücken und zu heben. Dabei war das Gewicht «raw» zu bewältigen – das heisst: Es darf keine unterstützende Bekleidung oder Bandagierung getragen werden.

Gesamtsiege in zwei Disziplinen

Den Zuschauern bleibt dabei oft nur Staunen übrig: Das Gewicht an der Hantel ist oft weit schwerer als das doppelte Körpergewicht. Wie der Name der Meisterschaft schon sagt, wurden die Gewichte gebeugt, geschoben und gezogen. Nachdem Caroline Vogt aus Balzers vor zwei Wochen mit einem ersten Rang von der Deutschschweizer-Meisterschaft im «Push&Pull» nach Hause gekommen ist, ging sie in Sierre etwas müde und zu wenig erholt an den Start. Sie hat in allen Disziplinen teilgenommen. Da das Starterfeld bei den Damen durch erkrankte Teilnehmerinnen klein war, startete Caroline Vogt ohne Konkurrenz im Kreuzheben und Powerlifting. «Ich finde es sehr schade, dass sich nicht mehr Frauen an den Start trauen. Die Motivation und der Kampfegeist war somit auch nicht so da.»

Neuer Schweizer Rekord

Die erste Disziplin waren die Kniebeugen. Vogt startete mit ihren 64,1 kg Körpergewicht mit 105 kg Kniebeugen, steigerte auf 110 kg und ging dann auf 115 kg, welche auch noch



Starke Balznerin: Caroline Vogt konnte erneut viele Siege und auch den einen oder anderen Schweizer Rekord feiern. Bild pd

ganz gut gingen. Dies ist ein neuer Schweizer Rekord in der Gewichtsklasse –67,5kg. Im Bankdrücken erreichte sie mit einem Körpergewicht von 64,1 kg und gedrückten 80 kg den zweiten Rang hinter Gaby Stacher, die mit einem Körpergewicht von 58,5 kg sehr gute 82,5 kg drückte.

Noch ein Rekord

Im Kreuzheben hob Vogt auch nach den Anstrengungen in den Kniebeugen und Bankdrücken souverän 150 kg, 160 kg, und die 170 kg, die sie vor zwei Wochen an der Deutschschweizer-Meisterschaft (Schweizerrekord) hob. Die Männer lieferten sich hingegen grosse Kämpfe. Vor allem beim Kreuzheben waren alle nah aufeinander. Da wurden Lasten

von über dem Dreifachen des Körpergewichts bewegt. Diese Resultate ergaben am Schluss 365 kg im Total was in der Gewichtsklasse –67,5kg einen neuen Schweizerrekord bedeutete.

Ausserdem wurden an diesem Tag Gesamtsiege im Bankdrücken und Kreuzheben aus den letzten drei Wettkämpfen, das heisst von der Ostschweizer Meisterschaft in Lienz, der Deutschschweizer Meisterschaft in Dietikon sowie der Schweizer Meisterschaft in Sierre vergeben. Caroline Vogt konnte im Bankdrücken sowie im Kreuzheben den Gesamtsieg ergattern. «Ich bin selber überrascht dass ich mir beide Gesamtsiege holen konnte. Nun ist die Saison für mich so gut wie abgeschlossen.» (pd)

IN KÜRZE

Eishockey. Der SC Bern und Genève-Servette haben sich nach einer Testphase von vier Tagen auf den Spielertausch zwischen Adrian Brunner und John Frischke geeinigt. Der 24-jährige Adrian Brunner, der seit Montag in Bern trainiert, steht dem SC Bern ab sofort bis zum Ende der Saison zur Verfügung. Der Stürmer ist in der laufenden Saison bei Genève-Servette nicht zum Einsatz gekommen. In den vergangenen beiden Jahren spielte Brunner für Ambri-Piotta (114 Spiele/13 Tore/27 Assists). Umgekehrt ist der 19-jährige John Frischke ab sofort für Genève-Servette spielberechtigt.

Eishockey. Stürmer Etienne Froidevaux (22) wechselt auf die kommende Saison vom SC Bern ins Emmental. Der 1,81 m grosse und 83 kg schwere Center unterschrieb bei den SCL Tigers einen Vertrag für zwei Jahre bis 2014. Der Linksschütze mit NLB-Erfahrung (Neuchâtel) figuriert seit der Saison 2007/08 im Kader des SC Bern.

TV-TIPPS

Freitag	
22.20	Sport aktuell
00.20	ORF1 Sport Mit Fussball und Eishockey in Österreich
15.00	Eurosport Eiskunstlauf live ISU-GP in Paris: Kurzprogramm Männer
16.45	Eiskunstlauf live ISU-GP in Paris: Kurzprogramm Paare
18.15	Handball live 4-Nationen-Cup: Norwegen – Deutschland
21.00	Boxen live WBC-Kampf im Cruiserweight: Alexander Alexeev – Daniel Brubaker
20.15	Sport 1 (DSF) Bundesliga aktuell spezial live Vor dem Spiel Bayern – Borussia Dortmund
20.00	SSF Handball live NLA: Fortitudo Gossau – St. Otmar SG

WAS WAR, WAS KOMMT

Hallenfussball	
Indoor Soccer Masters in Triesen (Turnhalle): Heute, von 17.15 bis 19.55 Uhr: U12/U13 Breite, Gruppe A: FC Triesen, FC Trübbach, FC Ruggell, FC Balzers, FC Haag, FC Thuis-Cazis.	
Von 20.05 bis 22.45 Uhr: U17 Junioren B: FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan, FC Au-Berneck, FC Mels, FC Widnau.	
Badminton	
4. Liga, Gruppe 427: BC Chur III – BC Vaduz II	
Fr. 19.30	

regiotipp
Expertentipp
Runde 14

Diese Woche mit ...
Franz Burgmeier
Nationalspieler und Spieler
des FC Vaduz

Zürich – Lausanne Super League	3:0	Zürich muss auf die Siegestrasse zurückfinden. Ich rechne mit einem klaren Heimsieg.
Sion – Xamax Neuenburg Super League	1:1	Im Romande-Derby trennen sich die beiden Teams mit einem Unentschieden.
Luzern – Grasshoppers Zürich Super League	2:0	Die Heimstärke der Luzerner wird auch in diesem Spiel gegen junge Zürcher zur Geltung kommen.
Thun – Servette Super League	2:1	Thun ist wieder auf der Siegestrasse. Ich glaube auch hier an einen Heimsieg.
Basel – Young Boys Bern Super League	3:1	Basel ist eine Heimmacht. Christian Gross wird bei seiner Rückkehr mit leeren Händen heimfahren.
Aarau – St. Gallen Challenge League	1:0	Aarau ist heimstark, trotz der Niederlage gegen Biel. St. Gallen patzt zum zweiten Mal in Folge.
Vill – Locarno Challenge League	2:0	Wil ist heimstark – für die Auswärtschlappe gegen Delémont werden sie sich rehabilitieren.
Bellinzona – Vaduz Challenge League	0:1	Dritter Sieg in Serie für uns: Wir gewinnen verdient. Das Tor fällt in Hälfte eins, durch Mario Sara.
Chiasso – Lugano Challenge League	2:2	Gehässiges Spiel mit zwei roten Karten. Für beide Teams gibts einen Punkt.
Brühl – Biel Challenge League	1:0	Eine Überraschung: Brühl siegt erstmals. Clemente wird mit der Nr. 10 den Tiefer machen.
Balzers – Winterthur 1. Liga	3:2	Balzers hat einen guten Lauf und zeigt gute Resultate trotz der letzten Niederlage – drei Punkte.
Höngg – Eschen/Mauren 1. Liga	0:2	Eschen wird verdient gewinnen und weiter vorne spielen.

Jetzt mittippen und gewinnen: www.regiotipp.net

Berufsschulklasse baut Rennauto

Rennfahrerfeeling in der Schule: Dies erleben in den letzten Monaten Mechatroniker-Lehrlinge der Berufsschule in Buchs. Sie bauten ein Strassenauto in einen Rennwagen um.

Motorsport. – An einem ganz besonderen Projekt arbeiten in diesem Semester die Berufsschüler des Berufs- und Weiterbildungszentrums BZB in Buchs. Die Automobilmechatroniker des letzten Lehrjahres bauten im Rahmen ihrer Vertiefungsarbeit einen Alfa Romeo 156 zum Rennauto um und haben am kommenden Samstag bereits das erste Rollout.

Mit Unterstützung Pergolinis

Das Projekt vertieft sowohl die technischen Lerninhalte aus dem Berufsschulunterricht, wie Fahrdynamik auch methodisch-soziale Kompetenzen. Zum Beispiel Präsentationstechniken, Korrespondenz, Umsetzung des Regelwerks, die Arbeit mit Gesetzen und Weiteres.

Die Faszination Motorsport stand ganz eindeutig Pate, als das Projekt vom Liechtensteiner Rennfahrer Dario Pergolini und den Berufsschullehrern Andreas Schranz und Thomas Miler aus der Taufe gehoben wurde.

«Das Rennsport-Projekt zum Erfolg zu bringen, ist eine enorme Herausforderung, die wir gerne angenommen haben. Und unsere Erwartungen werden mehr als erfüllt: Alle Beteiligten sind mit grossem Engagement und Enthusiasmus bei der Sache», so Pergolini.

Pergolini stellte seinen Alfa Romeo 156 2.5V6 zum Umbau zur Verfügung und stand den Schülern mit Rat und Tat zur Seite stand.

Testfahrten in Hockenheim

Dario Pergolini wird das Rennauto übermorgen im badischen Motorsportzentrum in Hockenheim

drom zu Hockenheim nun erstmals als Testfahrer steuern. «Das Rollout ist ein grosser Meilenstein des Projektes. Zum einen ist der Aufbau vollbracht, andererseits erleben die Schüler zum ersten Mal den Ablauf eines Testprogramms an der Rennstrecke», freut sich der Rennfahrer aus Vaduz. Die elf Auszubildenden dürfen dabei nicht nur hinter die Kulissen schauen, sondern sind Mitwirkende in einem für den Zuschauer normalerweise nicht zugänglichen Bereich. (pd)



Die Arbeiten sind fast abgeschlossen: Der Alfa wartet auf seinen ersten Testeinsatz. Bild pd